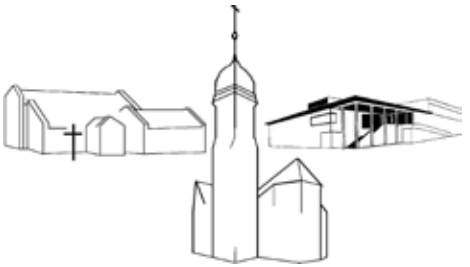
St. Martinus aktuell

Gemeindebrief

Katholische Kirchengemeinde
Heilbronn-Sontheim/Horkheim

2/2021



Gottesdienstzeiten in unserer Gemeinde

Dienstag, 18.30 Uhr:	Heilig-Geist-Kirche, Horkheim
Mittwoch	Sontheimer Pflegeheime im Wechsel
Donnerstag, 18.30 Uhr:	Maximilian-Kolbe-Kirche, Sontheim
Samstag, 18.30 Uhr:	Heilig-Geist-Kirche, Horkheim (gerade Kalenderwoche) Maximilian-Kolbe-Kirche, Sontheim (ungerade Kal.woche)
Sonntag, 10.30 Uhr:	St.-Martinus-Kirche, Sontheim

Liebe Gemeinde,

nun steht der Herbst vor der Tür. Es wird immer kälter und ungemütlicher. So manche:r fühlt dieses Wetter auch in der Seele. Bei der Vorstellung eines herbstlichen rot gefärbten Baumes fällt mir der Heilige Martin ein. Liegt ja, neben der Farbe, auch durch die St.-Martinus-Gemeinde auf der Hand.

Für den Heiligen Martin war es auch nicht immer gemütlich und einfach. In der Nacht, als er seinen Mantel geteilt hat, hat er sicherlich bitter gefroren und auch sonst wurden die ein oder andere Entscheidungen ja nicht gerade mit viel Begeisterung aufgenommen. Denken wir nur daran, dass er eigentlich nie Bischof werden wollte. Aber die Gänse und die Leut halt…

Martin hat auf Gott vertraut, er gab sich und sein Leben in seine Hand und dadurch ist viel Wunderbares entstanden. So manches Mal, ob er wollte oder nicht. Menschen auf der ganzen Welt helfen nach wie vor einander in Martins, aber vor allem in Gottes Namen. So wird die Botschaft der Nächstenliebe weitergegeben und getragen und die Welt, in Gottes Namen, zu einem besseren Ort.

Doch nun noch ein paar wenige Worte zum Abschied. Drei Jahre durfte ich mit Ihnen leben, arbeiten und glauben. Ich danke Ihnen von Herzen für die gemeinsame Zeit! Ich darf dank Ihnen und Ihrem gelebten Glauben auf viele schöne Momente zurückblicken. Ich möchte mich aber für all die Dinge, die ich versäumt oder falsch gemacht habe, entschuldigen.

Nun ist die Situation für Martinus natürlich nicht einfach, und alles, was ich schreiben könnte, wäre nur ein schwacher Trost. Aber ich weiß, und das sind keine leeren Worte(!), dass in Ihnen so viel Potenzial und so viel Glaube steckt, dass Sie viel Tolles bewegen und die Botschaft Jesu Christi in die Welt tragen können. Nutzen Sie bitte all das, was in Ihnen steckt, für ihre Gemeinde, für Gott, für den Glauben und auch für Sie selbst. Gott braucht keine großen Worte, er braucht Menschen mit Herz, die dieses für die Mitmenschen öffnen. Ein weites Herz, ganz wie Martin es hatte.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und Gottes Segen!

In Verbundenheit

Ihre Julia Scharla

Wussten Sie schon ...

… dass Pater Francesco Magrin nach einer corona-bedingten Pause im letzten Jahr seinen diesjährigen Sommerurlaub zum 21. Mal wieder im Pfarrhaus St. Martinus verbracht und mit uns die Gottesdienste während des Urlaubs von Pfr. Pfeiffer gefeiert hat? Als Dankeschön hat ihn das Pfarrhausteam zu einem Ausflug auf das Hörnle bei Dürrenzimmern eingeladen, wo wir nicht nur ein gutes Mittagessen, sondern auch den weiten Blick auf die Rebenlandschaft des Zabergäus genießen konnten.

… dass wir uns zu Ende August von unseren Mesnerinnen in St. Martinus und in Heilig Geist verabschieden mussten? Kimberly Endres sorgte seit dem 1. September 2016 als Mesnerin in unserer St.-Martinus-Kirche dafür, dass für Gottesdienste, Taufen und Hochzeiten alles vorbereitet war. Außerdem konnten wir in den letzten Jahren mit ihrer Unterstützung die Kirche ganztägig für persönliche Besuche und Gebete öffnen. Elisabetha Endres kümmerte sich seit 1. November 2011 um unsere Heilig-Geist-Kirche in Horkheim. Neben der Vorbereitung und Begleitung von Gottesdiensten gehörten auch der Blumenschmuck, die Reinigung der Kirche sowie der Schließdienst zu ihren Aufgaben. Wir danken den beiden herzlich für ihren Dienst und wünschen ihnen alles Gute! Nun sind wir auf der Suche nach Nachfolger:innen für die beiden Mesner-Stellen. Bitte beachten Sie dazu die Stellenausschreibung auf den Folgeseiten.

… dass wir uns für die St.-Martinus-Kirche einen neuen Schaukasten geleistet haben? Dank eines Solarmoduls ist der neue Schaukasten sogar beleuchtet. Ein Blick hinein lohnt sich also sozusagen zu jeder Tages- und Nachtzeit! Gerade während der Corona-Pandemie haben wir diese Möglichkeit der Öffentlichkeitsarbeit neu schätzen gelernt, bietet sie doch die Möglichkeit, ohne großen Vorlauf und Rücksicht auf Redaktionstermine ganz aktuell und kurzfristig zu informieren.

… dass wir in den ersten beiden Adventswochen 2021 auch wieder zu Roratemessen, einer besonderen Form der Eucharistiefeier mit Kerzenschein einladen? Tropffreie Kerzen bieten wir in den Kirchen zum Kauf an oder Sie bringen diese von zu Hause mit. Bitte entnehmen Sie die Termine der Roratemessen der Terminübersicht auf Seite 20.

Mesner:in gesucht!

Zum frühest möglichen Zeitpunkt suchen wir unbefristet

je eine:n Mesner:in

- für die St.-Martinus-Kirche Sontheim mit einem Beschäftigungsumfang von ca. 6 Wochenstunden und
- für die Heilig-Geist-Kirche Horkheim mit einem Beschäftigungsumfang von ca. 5 Wochenstunden

Das Aufgabengebiet umfasst neben der Vor- und Nachbereitung von Gottesdiensten die Pflege der liturgischen Geräte, die Betreuung der technischen Anlagen, den Schließdienst, die Reinigung und die Erledigung der Kirchenwäsche.

Wir erwarten von Ihnen Flexibilität, Teamfähigkeit und ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft. Sie zeigen Verständnis und Interesse für die Aufgaben der Katholischen Kirche und bejahen die Eigenart des kirchlichen Dienstes. Die Zugehörigkeit zur Katholischen Kirche wird vorausgesetzt.

Die Einstellung und Vergütung erfolgt nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart, vergleichbar dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes der Länder (TV-L).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an das Kath. Pfarrbüro St. Martinus, Herrn Pfarrer Markus Pfeiffer, Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn.

Bei Rückfragen steht Ihnen das Pfarrbüro St. Martinus unter Tel. 741-4000 oder stmartinus.heilbronn@drs.de gerne zur Verfügung. Bitte melden Sie sich auch gerne, wenn Sie nur an einem Teil der beschriebenen Aufgaben Interesse haben.

Mitarbeiter:innen gesucht!!!

Im März hat unsere Gemeindereferentin und Pastorale Ansprechperson Julia Scharla den Kirchengemeinderat darüber informiert, dass sie zum 1. September eine neue Stelle als Ausbildungsleiterin im Religionspädagogischen Mentorat unserer Diözese in Rottenburg antreten werde. Kurz vor den Sommerferien mussten wir sie – mit einem lachenden und einem weinenden Auge – in einem Gottesdienst Auf dem Bau mit Geschenkübergabe und anschließendem Stehenbleiben offiziell verabschieden. Das lachende Auge, weil wir ihr diese große berufliche Chance von Herzen gönnen, das weinende Auge, weil für uns als Kirchengemeinde nach nur drei Jahren erneut ein personeller Wechsel mit einer Vakanz ansteht.

Im Kirchengemeinderat haben wir am 20. April beschlossen, unsere Diözese in einem Brief auf die vielen – insgesamt nun fünf – personellen Wechsel seit 2014 hinzuweisen und um baldige längerfristige Wiederbesetzung dieser 100%-Stelle zu bitten. Wir haben auch von unserer Erfahrung berichtet, dass sich in so kurzen Zeiträumen neue Wege nur schwer festigen und neue Ideen schwer etablieren können.

In der Antwort vom 30. Juli auf unseren Brief hat uns die Hauptabteilung für pastorales Personal beim Bischöflichen Ordi-

nariat zugesagt, die Stelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt – für das Frühjahr 2022 – wieder auszuschreiben. Sollten sich keine Bewerber:innen melden, kann eine erneute Ausschreibung zum September 2022 erfolgen.

Domkapitular Hildebrand hat uns aber auch mit auf den Weg durch die Vakanz gegeben, dass „sich Gemeinde nicht einzig und allein durch hauptamtliche Mitarbeiter:innen definiert. Gemeinde, das sind alle Getauften und alle, die sich zu einem freiwilligen Engagement in ihrer Seelsorgeeinheit berufen fühlen. Eine hauptamtliche Person kann durch ihre Professionalität, durch Studium und Ausbildung gewisse Akzente setzen, Konzeptionen entwickeln und umsetzen, ebenso kann sie andere befähigen und stärken in ihrer Ehrenamtlichkeit. Aber das Wohl und Wehe einer Seelsorgeeinheit liegt nicht ausschließlich in den Händen von Hauptamtlichen. Dazu braucht es viele. Und diese Vielen sind Sie!“

Wir können vor Ort ganz entscheidend dazu beitragen, dass sich pastorale Mitarbeiter:innen für unsere Stelle in einer lebendigen Kirchengemeinde und Seelsorgeeinheit interessieren. Eine lebendige Gemeinde lebt von vielfältigen Angeboten für verschiedene Zielgruppen. Dazu sind engagierte ehrenamtliche Mitarbeiter:innen unabdingbar, die sich auch in pastoralen Aufgaben und Bereichen einbringen, z.B. als Lektorinnen und Lektoren, Kommunionhelfer:innen, Wortgottesdienstleiter:innen, in der Erstkommunion- und Firmvorbereitung, bei der Vorbereitung von spirituellen Angeboten, beim Lebendigen Adventskalender, … Das gilt nicht nur für die Vakanz, sondern gerade jetzt auch für das Wiederaufleben des Gemeindelebens zum Ende der Corona-Pandemie, in der Vieles leider nicht persönlich und in Präsenz, sondern nur digital möglich war. Durch unsere Taufe sind wir alle befähigt und aufgefordert, von unserem Glauben zu erzählen, ihn zu bezeugen und weiterzugeben – in Wort und Tat!

Domkapitular Hildebrand möchte uns „Mut machen, die Gestaltung unseres Gemeindelebens, unserer Seelsorgeeinheit, weiterhin in eigene Hände zu nehmen“. Ich möchte Sie und Euch deshalb mit diesem Herbstgemeindebrief herzlich einladen und bitten, sich einzubringen – nach den je eigenen Möglichkeiten. Trauen Sie, traut Euch etwas zu! Nur so können wir ein lebendiges Gemeindeleben auf viele Schultern verteilen, ihm viele Gesichter und Stimmen geben und damit wiederum viele ansprechen. Es geht nicht nur um ein Geben, es kommt dabei auch unendlich viel zurück.

Also: Mitarbeiter:innen gesucht!
Gefunden?

Wir sind dankbar auch für Hinweise, wen wir ansprechen können.

Für den Kirchengemeinderat
herzlichst Susanne Katz

Weltkirche kommt nach Heilbronn: Enzo aus Argentinien

Hallo.

Mein Name ist Enzo Cordoba, ich komme aus Santiago del Estero, Argentinien. Meine Familie besteht aus meinem Vater Jose, meiner Mutter und meiner Schwester Alina.

Ich studiere Sport auf Lehramt. Besonders gerne mache ich Leichtathletik. Ich koche gerne, spiele gerne Fußball und verbringe Zeit mit meiner Familie und Freunden.

Ich habe vom Reverse-Programm erfahren und möchte auch die Erfahrung machen, eine neue Kultur und Sprache kennen zu lernen.

Im Laufe des Jahres 2020 konnte ich meinen Dienst als Freiwilliger nicht leisten, dies hat mich etwas enttäuscht, aber ich habe mir schnell andere Ziele gesetzt, bis es an der Zeit war, den Dienst im Jahr 2021 zu leisten.

Vielleicht erinnern Sie sich noch, dass wir in unserer Kirchengemeinde einen Reverse-Freiwilligen aufnehmen wollten. Dies bedeutet, dass ein junger Mensch aus einem Land der sogenannten Dritten Welt die Möglichkeit bekommt, für ein Jahr einen Freiwilligendienst in Deutschland zu leisten. Die Grundlage des Einsatzes ist das Mitbeten, Mitleben und Mitarbeiten in einer Kirchengemeinde und sozialen Einrichtung vor Ort.

Bedingt durch die Corona-Pandemie hat sich der Einsatz von Enzo aus Argentinien bei uns in Heilbronn um ein ganzes Jahr verschoben. Inzwischen ist Enzo aber gut in Deutschland gelandet und lernt gerade in den Vorbereitungswochen fleißig deutsch.

Am 3. Oktober wird Enzo nach Heilbronn ziehen. In unserer Kirchengemeinde wollen wir ihn im Gottesdienst am Sonntag, 24. Oktober um 10:30 Uhr in St. Martinus besonders willkommen heißen – und Sie sind dazu ganz herzlich eingeladen!

Enzo wird seinen Freiwilligendienst im Katholischen Freien Schulzentrum St. Kilian leisten und bei Gastfamilien aus der Gemeinde wohnen. Herzlichen Dank schon jetzt den Familien, die Enzo bei sich willkommen heißen!

Es wäre toll, wenn sich über die Gastfamilien hinaus weitere Menschen finden, die Enzo hier unterstützen - beispielsweise durch Einladungen zum Essen oder zu einem Ausflug.

Wenn Sie Lust haben, Enzo und uns zu unterstützen, oder bei Fragen melden Sie sich bei Pastoralreferentin Cornelia Reus (Tel. 741-4004).

Von A wie Alpaka bis Z wie Zitronentee

Wenn Sie wissen wollen, warum …
… jedes Schwein persönlich besucht werden muss,
… der Bischof sich mehrmals entschuldigt, dass er einen nicht selbst vom Flughafen abholen konnte,
… die nasse Wäsche wieder abgehängt wird, wenn Besuch kommt,
dann kommen Sie mit auf eine Bilder-Reise nach Südamerika!
Pastoralreferentin Cornelia Reus war im Februar 2020 gemeinsam mit drei Mitreisenden in Peru und Ecuador unterwegs. Über drei Wochen haben sie Freunde in weltkirchlichen Partnerprojekten besucht und Land und Kultur erlebt. Mit tollen Bildern und spannenden Geschichten berichten wir von unserer Reise, von emotionalen Begegnungen, kleinen und großen Herausforderungen und der Wiederentdeckung der Langsamkeit.

Herzliche Einladung zum Vortrag
am Sonntag, 7. November 2021,
um 18:00 Uhr
im Gemeindehaus St. Martinus
(Auf dem Bau 3, 74081 HN-Sontheim)

Der Eintritt ist frei! Wir freuen uns über Spenden zugunsten des Projekts „Talita Kumi“ in Ecuador.

Für die Teilnahme gelten Corona-Infektionsschutzmaßnahmen und voraussichtlich die „3G-Regel“. Bitte melden Sie sich deshalb möglichst vorab telefonisch oder per E-Mail im Pfarramt St. Martinus an.

Tauchen Sie ein in eine andere Welt und das Leben der Menschen auf einem anderen Kontinent!

Pastoralreferentin Cornelia Reus
mit Fabian Siebert sowie
Ute und Günther Reus

Was lange währt, ...

Neues aus Awate, unserer Partnergemeinde in Ghana: Die Kirche soll nun eingeweiht werden. Doch der Reihe nach:

Seit den Jahre 1994 besteht über unser Gemeindemitglied Michael Gbordzoe Kontakt zu seiner Heimatgemeinde Awate in Ghana. Anschließend wurde eine offizielle Gemeindepartnerschaft vereinbart. Geplant war die Unterstützung beim Aufbau einer Krankenstation sowie eines Kirchbaues.

Hugo Krach, Architekt unseres Heilig-Geist-Gemeindezentrums in Horkheim, erstellte die Pläne zum Bau einer Kirche mit Gemeinderäumen und auch eines angeschlossenen Pfarrhauses. Der Wunsch nach dem Bau einer Kirche seitens der Gemeinde in Awate war innerhalb unseres Partnerschaftsteams nicht unumstritten, doch überwogen die Argumente einer katholischen Präsenz dort und auch der Möglichkeit, dass sich ein Pfarrer dort niederlassen könne. Mit Spendengeldern unserer Gemeinde wurde der Bau mit viel Eigenarbeit der dortigen Gemeinde begonnen, schließlich bis zum Rohbau fertig gestellt. Nur das Dach der Kirche fehlte. Das Gebäude wurde notdürftig mit Palmblättern für den Sonnenschutz abgedeckt, gegen den Regen gab es keinen Schutz.

Ab 2010 ruhte der Bau, zum Teil auch deshalb, weil die dortige Diözese nicht die ursprünglich versprochenen Gelder zum Errichten des Daches aufgebracht hatte. Außerdem verließen mehrere Gemeindemitglieder, die den Bau vorangetrieben hatten, das Land. Die Kontakte zwischen unserer Gemeinde und Awate wurden immer spärlicher, versiegten schließlich - bis zum Mai diesen Jahres: Ein dortiges Gemeindemitglied schickte uns Bilder von der inzwischen eingedeckten Kirche.

Im Herbst soll die Weihe der Kirche sein. Ausgang offen.

Udo Völker

In der Muskkapelle St. Martinus durfte 2020 und 2021 eine stattliche Zahl von Musikerinnen und Musikern auf eine lange aktive Mitgliedschaft zurückschauen:

50 Jahre
Martin Haberkern, Tenorhorn (2021)
Andreas Kurz, Posaune/Bass (2021)
Joachim Niklas, Trompete (2021)

40 Jahre
Andreas Gall, Trompete (2020)
Susanne Katz, Klarinette (2021)
Jürgen Olma, Posaune (2020)
Michael Rupp, Trompete (2021)

10 Jahre
Moritz Beck, Euphonium (2021)
Monika Heller, Klarinette (2020)
Johanna Krönig, Klarinette (2021)

Unvergessen sind auch die passiven Mitglieder, die einst zusammen mit ihren Kindern in die Musikkapelle St. Martinus eingetreten sind, dort viele Jahre im Leitungsteam mit organisiert haben und der Gemeinschaft verbunden geblieben sind:

Heinrich Schmidt (50 Jahre)
Albrecht Niklas (50 Jahre)
Rudolf Rupp (40 Jahre)

Coronabedingt konnten diese Jubiläen nicht wie sonst üblich in der Jahreshauptversammlung begangen werden mit Urkunden- und Geschenkübergabe. Wir wollen sie nun aber auch nicht länger verschieben, sondern aus diesem Anlass den Sonntagsgottesdienst am 21. November 2021 um 10.30 Uhr mit Bläsergruppen musikalisch mitgestalten.

MUSIKKAPELLE
ST. MARTINUS

Großer Gott,

du hast dem Menschen
wunderbare Fähigkeiten geschenkt.
Was wir erforschen und erreichen,
zeigt uns die Vielfalt deiner Schöpfung
und rührt an die Ewigkeit.
Eine besondere Gabe ist die Musik.
Ihre Töne erfüllen unser Herz
und öffnen uns den Himmel,
wo du wohnst, Gott.

Auf die Fürsprache der Heilig Cäcilia,
der Patronin der Kirchenmusik,
bitten wir dich:
Segne alle,
die mit ihren Stimmen und Instumenten
dein Lob singen und spielen -
bis wir einst verbunden sind
mit jenem Wohlklang,
den nur du hervorbringst.

Amen

Der Advent scheint zwar noch weit entfernt, doch schon jetzt laden wir Sie herzlich ein zum LEBENDIGEN ADVENTSKALENDER 2021.

2018 sind wir erstmals mit dem Adventskalender gestartet und haben seither an vielen Tagen an unterschiedlichen Orten gemeinsam gefeiert, gesungen und gebetet. Um das erfolgreiche Angebot auch in diesem Jahr wiederholen zu können – möglichst für die gesamte Adventszeit – brauchen wir SIE!

Wie bereits eingespielt wollen wir den lebendigen Adventskalender gerne auch wieder ökumenisch gestalten. Schließlich erwarten wir alle die Menschwerdung Gottes. Laden Sie also gerne auch Freunde und Bekannte zum Mitmachen ein.

So soll das funktionieren:

Für jeden Tag im Advent wird ein Fenster an einem Haus in Sontheim oder Horkheim gestaltet, zum Beispiel mit Tannenschmuck, Kerzen, einem Fensterbild, …

Am Abend um 17:30 Uhr trifft sich die Gemeinde zu einer kleinen Feier (etwa 15-20 Minuten) mit Geschichte, Gebet, Liedern, usw. an diesem Fenster (draußen).

Selbstverständlich kann jeder mitmachen. Wer kein passendes Fenster hat, bekommt ein „mobiles Fenster“ in Form eines großen Bilderrahmens von uns.

Starten wollen wir am ersten Adventssonntag (28. November).

Haben Sie Lust, ein Fenster mit Feier zu gestalten und den Advent gemeinsam lebendig und vielseitig zu machen?

Wir freuen uns, wenn Sie bereit sind, die Gemeinde zu Ihrem Fenster einzuladen. Nennen Sie uns dazu doch einfach Ihren Wunschtermin (und gerne auch Ausweichtermine), so dass der lebendige Adventskalender an vielen Tagen stattfinden kann.

Bei Interesse und Rückfragen wenden Sie sich an das Pfarrbüro, Tel. 07131 741-4000 oder stmartinus.heilbronn@drs.de

Natürlich sind Sie auch herzlich eingeladen, einfach nur am lebendigen Adventskalender teilzunehmen!

Zu Beginn der Aktion wird es wieder eine Übersicht geben, der Sie entnehmen können, an welchem Ort der Adventskalender Tag für Tag stattfindet.

Wir freuen uns auf eine lebendige Adventszeit!

Start der Vorbereitung auf die Erstkommunion 2022

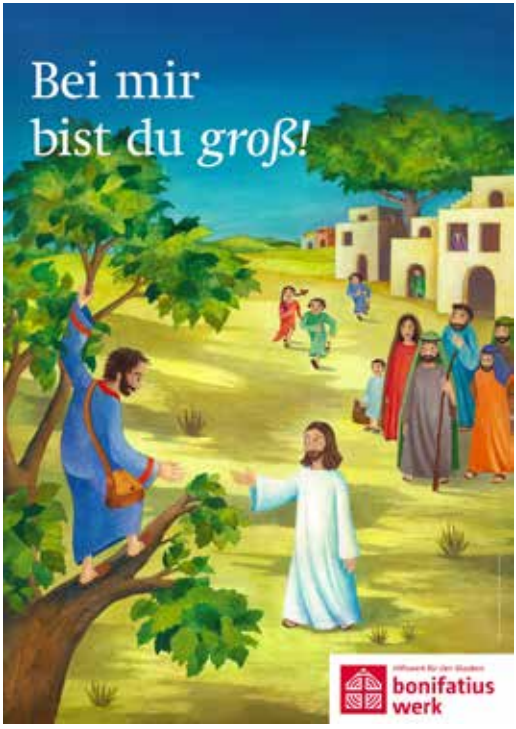
Alle katholischen Kinder aus Sontheim und Horkheim, die jetzt die 3. Klasse besuchen, sind zur Erstkommunionvorbereitung im Schuljahr 2021/2022 eingeladen.

Der Elternabend zur Information hat bereits stattgefunden. Sollten Sie keine Einladung erhalten haben, aber noch Interesse an der Erstkommunionvorbereitung, melden Sie sich bitte schnellstmöglich bei Pastoralreferentin Cornelia Reus.

Das Motto der diesjährigen Vorbereitung lautet: „Bei mir bist du groß!“.

Das Fest der Erstkommunion planen wir für das Wochenende 23./24. April 2022 in der Kirche St. Martinus in Sontheim.

Wir freuen uns in der Gemeinde auch immer über Menschen, die uns bei einzelnen Veranstaltungen der Vorbereitung auf die Erstkommunion unterstützen. Eine Mitarbeit richtet sich immer nach Ihren persönlichen Interessen und zeitlichen Möglichkeiten. Wenn Sie Lust darauf haben, sprechen Sie mich an.



Für die Erstkommunionvorbereitung sind Sie alle wichtig. Ganz egal, ob Sie sich engagieren, oder ob Sie den Kindern und ihren Familien einfach einen besonderen Platz in Ihrem Gebet geben. Herzlichen Dank!

Pastoralreferentin Cornelia Reus

Apfelpizza

Für den Teig:
150 g Weizenmehl
10 g Hefe
1 Pr. Zucker, Salz
1/8 lauwarmes Wasser
Backpapier

Für den Belag:
200 g gekochter Schinken
Salz, Pfeffer, Thymian und Oregano
1 Dose gestückelte Tomaten (ohne den Saft)
3 Äpfel in Scheiben geschnitten
100 g geriebener Käse

Einen Hefeteig herstellen, auf ein Backblech mit Backpapier ausrollen, die gewürzten Tomaten darauf verteilen, den Schinken in Streifen schneiden, darauf verteilen und darüber die Apfelscheiben legen. Mit geriebenem Käse bestreuen. Im vorgeheizten Backofen bei 200 C ca 40 min. backen

Kindergarten Maximilian Kolbe

Die Sommerferien sind vorüber und wir freuen uns, dass alle Kinder wieder fröhlich zurück sind und viel über ihre Ferienerlebnisse zu berichten haben. Gemeinsam freuen wir uns auch über die Natur, die mit den letzten Sonnenstrahlen so langsam den Herbst einläutet. Wir haben viele Apfelbäume im Garten, deren Früchte nun reif werden, ebenso die Walnüsse an unserem großen Walnussbaum und die Haselnüsse an den Sträuchern. Diese Fülle der Farben, Gerüche und auch der Geschmack von selbst gepflückten Äpfeln macht den Herbst zu einer erfahrungsreichen Zeit, die alle Sinne anspricht.

Wir haben ein passendes Rezept für diese Jahreszeit gefunden, das wir gern mit Ihnen teilen.

Guten Appetit!
Miriam Schmieg

Martinsspiel

Samstag, 13.11.2021
17.00 Uhr, Auf dem Bau
Heilbronn-Sontheim

Coronabedingt ist eine Anmeldung erforderlich!
Anmeldeformulare auf www.martinus-hn.de,
in unseren Kirchen und beim Pfarrbüro erhältlich.

Verkauf der traditionellen Martinsgänse
und nach dem Martinsspiel: Glühwein,
Kinderpunsch und Fleischkäsebrötchen

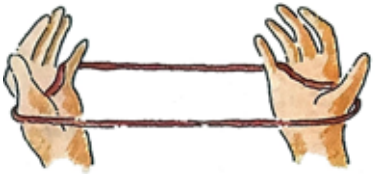
Wir laden herzlich ein!

Kindertagesstätte St. Christophorus
Maximilian-Kolbe-Kindergarten und
Kath. Kirchengemeinde St. Martinus
Heilbronn-Sontheim/-Horkheim

Der Fischspeer

Fadenspiel aus Papua-Neuguinea

Mit Euren Händen habt Ihr im Sommer vielleicht am Strand im Sand gebuddelt und Muscheln ausgegraben. Jetzt könnt Ihr Eure Hände für ein Fadenspiel gebrauchen und werdet mit dem Fischspeer sicher mächtig Eindruck machen.



1. Lege die Kordel (2 Meter) um Daumen und die kleinen Finger beider Hände.

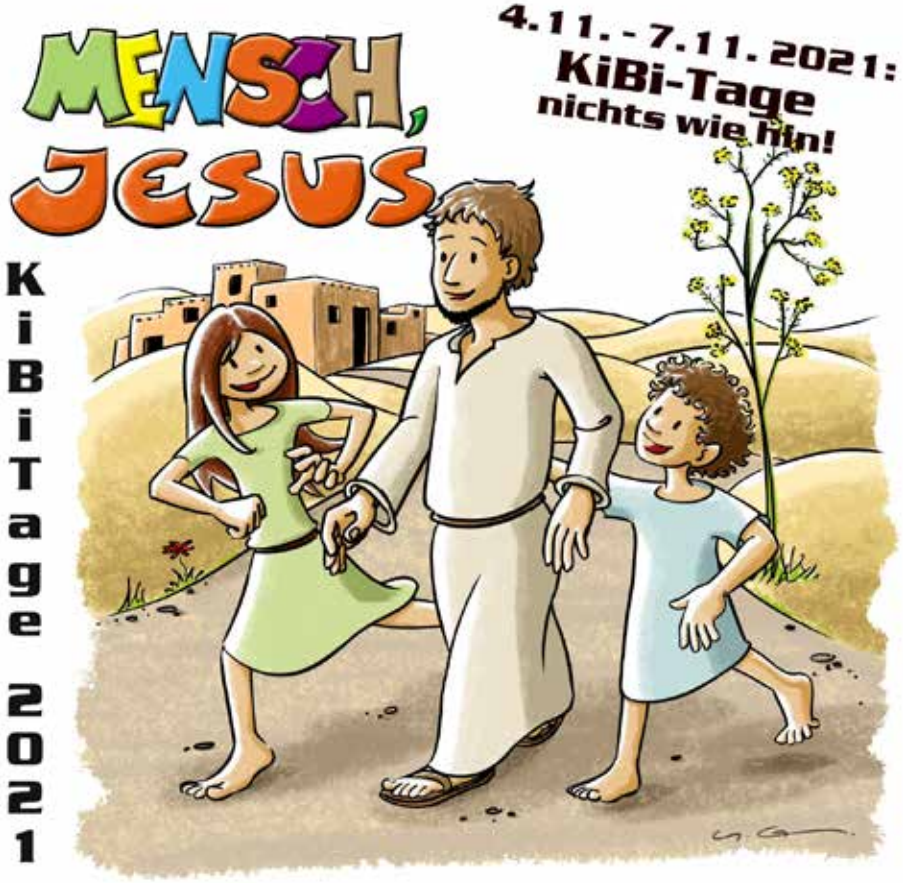
2. Stecke den rechten Zeigefinger von unten unter die Schnur, die über der linken Handfläche läuft, und ziehe sie etwas heraus.

3. Drehe den rechten Zeigefinger mit der Schlaufe dreimal und ziehe die Hände auseinander.

4. Stecke deinen linken Zeigefinger durch die Schlaufe auf dem rechten Zeigefinger und nimm von unten die Schnur auf, die quer über die Handfläche läuft. Ziehe sie durch die Schlaufe ...

5. ... und nimm die Hände wieder auseinander.

6. Lass die Schlaufen von Daumen und kleinem Finger rutschen und fertig ist der Fischspeer.



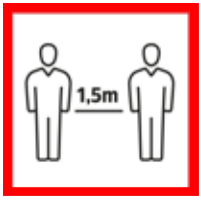
Für Kinder von Klasse 1 bis 7 mit einem bunten Mix aus fetziger Musik, Bibeltheater, tollen Bastel-Workshops und leckeren Snacks.

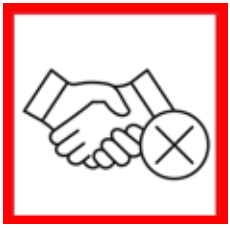
Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum am Jörg-Ratgeb-Platz 29
Zeit: 4. + 5. Nov., 14.30-17.00 Uhr, **6. Nov.,** 10.00-12.30 Uhr, **7. Nov.**, 10.30 Uhr

Die Kinderbibeltage finden unter Coronaauflagen statt, d.h. die Kinder sollen am 1. Tag getestet kommen. Sie werden in feste Gruppen eingeteilt, zwischen denen Abstand gehalten wird. Ein Mund-Nasen-Schutz ist mitzubringen und auf den Bewegungsflächen zu tragen. Desweiteren eine Schere, Malstifte, Klebstoff und ein Schuhkarton o.Ä. für die Aufbewahrung und den Transport der Bastelarbeiten. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns über Spenden zur Mitfinanzierung. Anmeldung mit Angabe des Alters und der E-Mailadresse bzw. Telefonnummer bis zum 21. Oktober im Ev. Pfarramt:

pfarramt.heilbronn-sontheim.bonhoeffer@elkw.de oder Tel. 571485

Aktuelle Corona-Regeln für Kirche und Gemeinde





Für alle Gottesdienste an den verschiedenen Orten gilt:

- Ein Abstand von 1,5 Metern in alle Richtungen muss zu jeder Zeit (auch beim Kommuniongang) eingehalten werden, Laufwege und ausgewiesene Sitzplätze beachten sowie Personenkreuzungen vermeiden.
- Das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes (OP-Masken oder FFP2/KN95) ist jederzeit vor, während und nach dem Gottesdienst verpflichtend (auch bei ärztlicher Befreiung). Bitte bringen Sie Ihre eigene Maske mit.
- Die Teilnehmerzahl ist aufgrund der Größe der Kirche beschränkt und wird von Ordner*innen kontrolliert. Eine Anmeldung vorab ist deshalb dringend empfohlen.
- Alle Teilnehmer*innen müssen erfasst werden, um eine Kontaktnachverfolgung zu ermöglichen. Name mit Adresse und Telefonnummer oder E-Mail-Adresse wird hinterlegt und vier Wochen aufbewahrt.
- Personen eines Haushalts oder die in gerader Linie verwandt sind, dürfen zusammensitzen.
- Gemeindegesang ist möglich, ebenso die musikalische Gestaltung durch eine begrenzte Anzahl von Sängern oder Bläsern. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gesangbuch mit.
- Es gilt ein Zutritts- und Teilnahmeverbot bei Krankheitssymptomen.
- Ein „3-G-Nachweis“ (geimpft - genesen - getestet) muss bei der Feier von Gottesdiensten nicht erfolgen!

Für alle Veranstaltungen außer Gottesdiensten - sowohl in der Kirche als auch im Gemeindehaus - gilt

- Zusätzlich zu den oben genannten Infektionsschutz-Maßnahmen muss ein „3-G-Nachweis“ zwingend erfolgen!

(Stand: 58. Mitteilung zur aktuellen Lage durch Bischof Dr. Gebhard Fürst vom 14. September 2021)

Besondere Gottesdienste und andere Termine im Überblick

Oktober

02.10.	18.30 Uhr	Max. Kolbe	Erntedankgottesdienst
03.10.	10.30 Uhr	St. Martinus	Familiengottesdienste zum Erntedank
	n. d. Godi	St. Martinus	Pfarrbücherei
04.10.	9.00 Uhr	Max. Kolbe	Bibel teilen
13.10.	15.00 Uhr	Heilig Geist	Treff um Drei
19.10.	20.00 Uhr	St. Martinus	Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats
22.10.	19.30 Uhr	ev.Bonhoeff.	Ökumenische Begegnungen zum Thema „Eine Weltwirtschaft ohne Wachstum – geht das?“ mit Udo Völker
23.10.	n. d. Godi	Heilig Geist	Nord-Süd-Lädle
24.10.	10:30 Uhr	St. Martinus	Gottesdienst zum Weltmissionssonntag mit Begrüßung des Reversefreiwilligen Enzo Nicolás Córdoba
	n. d. Godi	St. Martinus	Nord-Süd-Lädle
		St. Martinus	Erstkommunion-Start-Nachmittag
31.10.	n. d. Godi	St. Martinus	Pfarrbücherei

November

01.11.	10.30 Uhr	St. Martinus	Gottesdienst zu Allerheiligen
	14.00 Uhr	Friedhof Sonth.	Wortgottesdienst mit Gräberbesuch
02.11.	18.30 Uhr	St. Martinus	Jahresrequiem für unsere Verstorbenen, besonders diejenigen des vergangenen Jahres
06.11.	8.30 Uhr	Sontheim	Altpapierstraßensammlung der Musikkapelle
07.11.	18.00 Uhr	St. Martinus	Vortrag: Weltkirche – Projekte Südamerika – mit PR Reus

13.-14.11. – Patrozinium = Namensfest unserer Kirchengemeinde

13.11.	17.00 Uhr	St. Martinus	Martinusritt und Laternenumzug
14.11.	10.30 Uhr	St. Martinus	Gottesdienst zum Patrozinium mit Sängerinnen/Sängern des Kirchenchores Cäcilia
	n. d. Godi	St. Martinus	Pfarrbücherei

20.-21.11.		St. Martinus	Erstkommunion-Intensivwochenende
21.11.	10.30 Uhr	St. Martinus	Gottesdienstgestaltung mit Bläsergruppen der Musikkapelle St. Martinus
	14:30 Uhr	Heilig Geist	Gemeindenachmittag
23.11.	20.00 Uhr	St. Martinus	Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats
26.11.	19.30 Uhr	ev.Bonhoeff.	Ökumenische Begegnungen zum Thema „Ludwig van Beethoven – Freiheit über alles“ mit Udo Völker und Paul Hanslovsky am Klavier
27.11.	n. d. Godi	Max. Kolbe	Nord-Süd-Lädle
28.11.	n. d. Godi	St. Martinus	Nord-Süd-Lädle
	n. d. Godi	St. Martinus	Pfarrbücherei
30.11	18.30 Uhr	Heilig Geist	Roratemesse bei Kerzenschein im Advent*

Dezember

02.12.	18.30 Uhr	Max. Kolbe	Roratemesse bei Kerzenschein im Advent*
06.12.	9.00 Uhr	Max. Kolbe	Bibel teilen
07.12.	18.30 Uhr	Heilig Geist	Roratemesse bei Kerzenschein im Advent*
08.12.	15.00 Uhr	Heilig Geist	Treff um Drei
09.12.	18.30 Uhr	Max. Kolbe	Roratemesse bei Kerzenschein im Advent*
10.12.	17.30 Uhr	St. Martinus	Sternsingerprobe
11.12.	18.30 Uhr	Max. Kolbe	Gottesdienst zum Kirchweihfest
12.12.	n. d. Godi	St. Martinus	Pfarrbücherei
17.12.	17.30 Uhr	St. Martinus	Sternsingerprobe

* Tropffreie Kerzen bieten wir in den Kirchen zum Kauf an, oder bringen Sie bitte eine tropffreie Kerze von zu Hause mit.

Da sich durch die Corona-Pandemie unsere Planungen jederzeit kurzfristig ändern können, bitten wir Sie, bei allen hier genannten Terminen zuvor einen Blick auf unsere Homepage, in das Kirchenblatt, den Newsletter K-News oder die Tagespresse zu werfen, ob diese auch tatsächlich stattfinden können.

IMPULSE | VERANSTALTUNGSHINWEISE | TIPPS
AKTIONEN | LESENSWERTES

KATHOLISCHE

NEWS

HEILBRONN

JETZT DEN K-NEWS NEWSLETTER ABONNIEREN

WWW.KATHOLISCH-HN.DE/K-NEWS
ODER MAIL AN
K-NEWS@KATHOLISCH-HN.DE

KATHOLISCHE
KIRCHE
HEILBRONN

So erreichen Sie uns

Pfarramt St. Martinus
Monika Mainka und Karin Nüßlein
Auf dem Bau 1
✆ 741-4000 mit AB, Fax: 741-4099
Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de
Homepage: www.martinus-hn.de
Bürozeiten
Mo., Mi., Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Administrator
Pfarrer Markus Pfeiffer
✆ 741-3000 (Pfarrbüro St. Augustinus)

Pastoralreferentin Cornelia Reus
✆ 741-4004
Mail: cornelia.reus@drs.de

Gesprächsmöglichkeiten
Sie haben Anliegen, Fragen und Anregungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unsere pastoralen Mitarbeiterinnen wenden. Offene Sprechstunde (außerhalb der Schulferien) ist donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr bei Pastoralreferentin Cornelia Reus.

Kirchengemeinderat
Susanne Katz ✆ 574477
Mail: GewVorsitzende_Katz @martinus-hn.de

Gemeindehäuser
St. Martinus: Gabriele Stach
Maximilian Kolbe: Danuta Klosek
Heilig Geist: Manfred Endres
alle über ✆ 741-4000

Kindergarten Maximilian Kolbe
Jörg-Ratgeb-Platz 25
✆ 741-4100
Mail: maximiliankolbe.hn@kathkitas.de

Kindertagesstätte St. Christophorus
Eberlinstr. 16
✆ 741-4300
Mail: st.christophorus.hn@kathkitas.de

Katholische Sozialstation
(Kranken-, Alten- und Familienpflege)
Lauterbachweg 4
✆ 83030 oder 0171 3082890

Kolpingsfamilie
Ilse Stephan ✆ (07066) 7170

KAB
Michael Rupp ✆ 6493750

Seniorentanz
Juliane Exner ✆ 573131
Lieselotte Rehwald ✆ 255790

Musikkapelle St. Martinus
Susanne Katz ✆ 574477

Kirchenchor Cäcilia Sontheim
Rita Fischer ✆ 254632

Heilig-Geist-Chor Horkheim
Bernd Kurz ✆ 252524
Annette Kühner ✆ 570664

chormidable
Andrea Trunzer ✆ 4058699

Ministranten
Niklas Kellner und Kim Suchy
beide über ✆ 741-4000

Impressum

Herausgeber
Kath. Kirchengemeinde St. Martinus
Heilbronn-Sontheim/Horkheim,
Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn

Mitarbeiter/innen dieser Ausgabe
Bernhard Götz, Susanne Katz,
Angelika Karg, Monika Mainka, Karin Nüßlein,
Pastoralreferentin Cornelia Reus,
Gemeindereferentin Julia Scharla,
Miriam Schmieg, Udo Völker,

Layout: Susanne Katz
Druck: Handelsdruckerei Hohmann GmbH

Quellennachweis Bilder und Grafiken
Titelfoto: hands-600497 by stokpic pixabay, Pfarrbriefservice.de
Grafik S. 6: Factum/ADP, Pfarrbriefservice.de
Foto S. 12: Pixabay.com-Lizenz
Grafik S. 19: Sarah Frank, Pfarrbriefservice.de
Grafik S. 22: Factum/ADP, Pfarrbriefservice.de

Redaktionsschluss Weihnachtsausgabe:
19. November 2021

Er hält die ganze Welt in seiner Hand
Er hält die ganze Welt in seiner Hand
Er hält die ganze Welt in seiner Hand
Gott hält die Welt in seiner Hand

Er hält das winzig kleine Baby in seiner Hand
Er hält die Mutter und die Tochter in seiner Hand
Er hält den Sohn und den Vater in seiner Hand
Gott hält die Welt in seiner Hand

Er hält auch dich und mich, Schwester, in seiner Hand
Er hält auch dich und mich, Bruder, in seiner Hand
Er hält uns alle hier in seiner Hand
Gott hält die Welt in seiner Hand

Er hält die Erde und den Himmel in seiner Hand
Er hält die Nacht und den Tag in seiner Hand
Er hält die Sonne und den Mond in seiner Hand
Gott hält die Welt in seiner Hand

Er hält die Vögel und die Fische in seiner Hand
Er hält den Wind und den Regen in seiner Hand
Er hält den Frühling und den Herbst in seiner Hand
Gott hält die Welt in seiner Hand

Er hält die Jungen und die Alten in seiner Hand
Er hält die Reichen und die Armen in seiner Hand
Er hält alle Menschen in seiner Hand
Gott hält die Welt in seiner Hand
Gott hält die Welt in seiner Hand

Liedtext nach dem Gospel
„He‘s Got the Whole World in His Hands“